

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 24.

Dresden, am 24. December

1885.

Vierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 21. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 158—162. — Entschuldigungen. —
Schlußberathungen über a) den Bericht der Beschwerde-
Deput., die Petition Lorenz, Vorstehers einer Taubstummen-
lehranstalt in Zittau, Einrichtung des Taubstummenwesens;
b) den Bericht der Finanzdeput. A, Cap. 24 des Staats-
haushaltsetats der Zuschüsse, zum königl. Hausfideicommiß
gehörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft; c) den
Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde-
Deputation, die Petition von Schuldirektoren und Lehrern in
Vororten von Leipzig und Chemnitz, Abänderung des Ge-
setzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementar-
volkschulen vom 23. Januar 1874 betr. — Anfrage und
Antrag d. Abg. Stolle, Beschleunigung der Wahlprüfungen
seiten der einzelnen Abtheilungen betr., u. deren Beantwor-
tung seiten des Präsidenten Dr. Haberkorn. — Feststellung
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
30 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren
Staatsminister Dr. von Gerber, Graf von Fabricé,
Freiherr von Könneritz und Dr. von Abeken, der
Herren königl. Commissare Geh. Rath Jäppelt, geh. Re-
gierungsrath von Seydewitz, geh. Schulrath Rockel
und Regierungsrath von Seydlitz, sowie in An-
wesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 158.) Das Ministerium des Cultus und öffent-
lichen Unterrichts übersendet Druckeremplare des Berichts
über die gesammten Unterrichts- und Erziehungsanstalten
im Königreiche Sachsen.

II. R. (1. Abonnement.)

Das Begleitschreiben lautet:

„Ew. Hochwohlgeboren
bechre ich mich, beifolgend 90 Exemplare des vom Mini-
sterium des Cultus und öffentlichen Unterrichts ver-
öffentlichten Berichts über den Stand der dem genannten
Ministerium, sowie den Ministerien des Innern, der
Finanzen und des Krieges unterstellten Unterrichts-
und Erziehungsanstalten im Königreich Sachsen (Er-
hebung vom 1. December 1884) mit dem ergebensten
Ersuchen zu übersenden, dieselben an die Mitglieder der
hohen Zweiten Kammer zur Vertheilung bringen, bez.
an die Bibliothek der hohen Kammer abgeben zu lassen.

Dresden, am 18. December 1885.

von Gerber.“

(Nr. 159.) Herr Abg. Zeidler überreicht Druck-
exemplare einer Eisenbahnpetition Lottengrün-Plauen.

(Nr. 160.) Derselbe überreicht Druckeremplare einer
Petition um Errichtung einer Haltestelle in Ruppertsgrün.

(Nr. 161.) Gutsbesitzer August May in Schullwitz
übersendet Druckeremplare einer Eisenbahnpetition Dür-
röhrsdorf-Dresden.

(Nr. 162.) Der Gemeinderath zu Cunewalde über-
sendet Druckeremplare einer Eisenbahnpetition Wilthen-
Kodewitz-Cunewalde-Löbau.

Präsident Dr. Haberkorn: Sämmtliche Druck-
exemplare sind zu vertheilen.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:
Herr Abg. von Carlowitz wegen dringender Geschäfte,
Herr Abg. Claus (Hohenstein) wegen Familienangelegen-
heiten, Herr Abg. Bramsch wegen Unwohlseins, Herr
Abg. von Bollmar desgleichen.

Wir können zur Tagesordnung übergehen und zwar
zum ersten Gegenstand: „Schlußberathung über
den Bericht der Beschwerde-
Deputation, die Petition J. K. A. Lorenz, Vorstehers einer
Taubstummenlehranstalt in Zittau, Einrich-
tung des Taubstummenwesens betreffend.“

(Bericht d. Beschwerde-
Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. R. I. Bd. Nr. 30.)

Referent Herr Abg. Dr. Straumer!